



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Hausaufgaben während des offenen Anfangs (Titel ergänzt)

**Nutzungsbedingungen:**

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

---

Der Offene Anfang ist zwischen 7:40 – 8:00 Uhr. Die Kinder können bzw. müssen innerhalb dieser flexiblen Zeit zur Schule kommen. Begrüßungen untereinander und leise Plausche sind erlaubt. Wer die Klasse betritt findet einen Zettel mit einem Arbeitsauftrag an der Tafel vor, der die Zeit bis zur ersten Stunde um 8 Uhr füllen soll. Heute steht die Bearbeitung der Roten Mappe an. A (Junge) ist bereits 7:45 Uhr da. Anstatt die Rote Mappe zu bearbeiten, versucht er seine nicht gemachten Hausaufgaben zu erledigen. Die Lehrerin sieht das und ermahnt A stattdessen die Rote Mappe zu machen. A will widersprechen aber die Lehrerin hält einen ermahnenen Vortrag über nicht gemachte Hausaufgaben und dass diese zuhause zu erledigen sind. Sie weist A darauf hin an, die Hausaufgaben stattdessen in der Pause zu machen. Nun kommt A zu Wort und erklärt, dass er mit der Roten Mappe bereits fertig ist und lieber die Hausaufgaben machen möchte. Die Lehrerin entgegnet ihm, dass es immer etwas zu verbessern gäbe und nun die Rote Mappe dran wäre. A malt daraufhin die ganze Mappe bunt an. In der Pause macht A seine Hausaufgaben und weint, weil er dadurch keine Pause hatte.

(StudentIn LL\_7)